

## KERPEN

TCBW TÜRNICH

### Spielplatz für die Jüngsten

Von Joachim Röhrig, 14.04.09, 12:00h, aktualisiert 14.04.09, 12:07h

Der Türnicher Tennisclub gestaltet seine Anlage neu. Mit Aktionen für Familien will der Verein neue Mitglieder locken. Für die Jüngsten gibt es einen brandneuen Spielplatz. Die goldenen Zeiten des weißen Sports sind lange vorbei.



Ein Spielplatz und eine Blockhütte als Jugendtreff sind die neuen Attraktionen auf dem Vereinsgelände.  
(Bild: Röhrig)

KERPEN - Als Steffi Graf und Boris Becker vor 20 Jahren ihre großen Erfolge feierten, brauchten die Tennisvereine in Sachen Nachwuchswerbung nicht viel zu tun. "Die Kinder kamen von selbst. Der Andrang war so groß, dass trotz der damals noch verlangten Aufnahmegebühr zeitweise sogar Wartelisten geführt werden mussten. Über 400 Mitglieder hatten wir in den besten Zeiten; jetzt sind es nur noch halb so viele", erinnert sich Vorstandsmitglied Mark Neumann vom Tennisclub Blau-Weiß Türnich an die goldenen Jahre des weißen Sports.

Inzwischen sieht das anders aus. Obwohl die Aufnahmegebühren längst abgeschafft und die Mitgliedsbeiträge gesenkt worden sind, ist es nicht ganz leicht, die Jugend für das schnelle Spiel mit dem gelben Filzball zu begeistern. Doch die Blau-Weißen sind weit davon entfernt zu resignieren: "Wir haben die Kinder- und Jugendarbeit in jüngster Zeit nochmals deutlich intensiviert und wollen dem Nachwuchs dabei mehr bieten als »nur«

Tennis", sagt Mark Neumann, "unser Clubgelände soll ein Bereich sein, wo sich auch die Kinder den ganzen Tag lang so richtig wohl fühlen können."

## **Kletterburg**

Die schicke Anlage in der Nähe der Erfthalle ist in der Tat ein Pfund, mit dem die Blau-Weißen wuchern können. Hier gibt es nicht nur sieben gepflegte Tennis-Courts und ein gemütliches Clubheim, sondern auch Spielfelder für Basketball, Volleyball und Badminton, einen kleinen Fußballplatz und sogar ein Schwimmbassin. Die neueste Attraktion für die ganz jungen Mitglieder stellte der Verein am Ostersonntag beim Saisonöffnungsfest vor: Auf der Wiese neben den Tennisplätzen sechs und sieben haben fleißige Eltern in den vergangenen Wochen einen rund 100 Quadratmeter großen Kinderspielfeld angelegt. Prunkstück ist eine hölzerne Kletterburg. Etwas abseits wurde zudem eine Blockhütte aufgebaut, die fortan als Jugendraum dienen soll. "Ohne die Sponsorenhilfe insbesondere der Firmen DPD und Gegro sowie der Frechener Quarzwerke hätten wir das rund 4500 Euro teure Projekt nicht stemmen können", betont Mark Neumann, "aber auch die Bürgermeisterin, der Ortsvorsteher und die Ratsfraktionen haben mit Spenden geholfen." Als Dankeschön durfte Bürgermeisterin Marlies Sieburg bei der Spielfeldweihe denn auch die Kerpener Stadtflagge am Kletterturm hissen.

Der Verein tut und plant aber noch einiges mehr, um den derzeit rund 50-köpfigen Kreis von Kindern und Jugendlichen weiter zu vergrößern und vielleicht auch bald wieder Jugendmannschaften für den Wettkampfbetrieb melden zu können. An der Offenen Ganztagschule bietet er bereits eine Tennis-AG an, es gibt preisgünstige Schnupperangebote, und auch zu den Kindergärten wurden erste Kontakte geknüpft. Am 16. Mai findet ein Tag der offenen Tür mit Kinderprogramm statt, zu Beginn der Sommerferien ein Wochenendzeltlager auf dem Vereinsgelände. "All das ist als Einladung für Familien gedacht, doch einfach mal bei uns rein zu schnuppern", erklärt Mark Neumann. "Jeder soll sich selbst davon überzeugen, dass wir Tennisfreunde keine elitäre geschlossene Gesellschaft sind, sondern ein Verein, der neue Interessenten mit offenen Armen empfängt."

[www.tcbw-tuernich.de](http://www.tcbw-tuernich.de)